

CT – Computertomographie

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient

Ihre Ärztin/Ihr Arzt hat Sie zu einer Computertomographie [CT] zugewiesen. Bitte lesen Sie zuerst unsere diesbezüglichen Patienten-Informationen auf der Rückseite. Beantworten und unterschreiben Sie anschliessend untenstehende Fragen.

Allgemeine Fragen

- Für Frauen: Sind Sie schwanger? JA NEIN
- Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten in anonymisierter Form für wissenschaftliche Auswertungen verwendet werden können. JA NEIN
- Gibt es bereits medizinische Bilder von Ihnen?
Falls ja, wo und wann wurden diese angefertigt? JA NEIN

Fragen zur intravenösen Kontrastmittelgabe

Bitte kreuzen Sie an, ob Sie unter einer der folgenden Erkrankungen leiden oder gelitten haben:

- Allergien? BITTE ALLFÄLLIGEN ALLERGIEPASS VORLEGEN JA NEIN
- Waren Sie jemals wegen einer schweren allergischen Reaktion hospitalisiert? JA NEIN
- Haben Sie schon einmal Kontrastmittel in eine Vene gespritzt bekommen?
Falls ja: Haben Sie das Kontrastmittel gut vertragen? JA NEIN
- Erkrankung der Atemwege? ASTHMA, ATEMNOT, EMPHYSEM JA NEIN
- Nierenerkrankung, Nierenfunktionsstörung oder Nierenoperation in der Vergangenheit? JA NEIN
- Zuckerkrankheit (Diabetes)?
Falls ja: Nehmen Sie ein metforminhaltiges Medikament? JA NEIN
- Überfunktion der Schilddrüse? JA NEIN
- Bluthochdruck (Hypertonie)? JA NEIN
- Herzinsuffizienz? JA NEIN
- Gicht? JA NEIN
- Histamin-Intoleranz? JA NEIN

Ich bestätige, die Patienteninformation «Computertomographie» [siehe Rückseite] gelesen und verstanden zu haben inklusive der gewissenhaften Beantwortung der gestellten Fragen und bin mit der Durchführung der CT einverstanden.

Persönliche Daten

NAME _____

VORNAME _____

GEBURTSDATUM _____

GEWICHT [kg] _____

GRÖSSE [cm] _____

Ich bin damit einverstanden, dass die Rechnung direkt an die Versicherung geschickt und bei RNR digital aufbewahrt wird.

WIRD VON UNS AUSGEFÜLLT

→ KREATININ μmol/l
→ CLEARANCE eGFR ml/min

→ Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

→ UNTERSCHRIFT PATIENTIN / PATIENT

DATUM _____

VISUM MTRA _____

Information zur Computertomographie [CT]

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient

Ihre Ärztin/Ihr Arzt hat Sie zu einer Computertomographie [CT] zugewiesen. Hierzu sollten Sie Folgendes wissen: Die Computertomografie basiert auf Röntgenstrahlung. Für die Untersuchung werden Sie auf einer speziellen Liege gelagert, welche langsam durch das CT-Gerät hindurchfährt. Eine rotierende Röntgenröhre dreht sich dabei um Sie. Die Röntgenstrahlen durchdringen den Körper und werden von den verschiedenen Organen je nach Dichte des Gewebes unterschiedlich stark abgeschwächt. Anschliessend berechnet der Computer aus den gewonnenen Daten dreidimensionale Bilder. Entscheidend ist, dass Sie sich während der Untersuchung nicht bewegen und allfällige Atemkommandos einhalten (Atmung erzeugt Bewegung und damit möglicherweise unscharfe Bilder). Die eigentliche Bildaufnahmezeit dauert nur wenige Sekunden. Die gesamte Untersuchung kann selten bis zu 30 min dauern, falls Aufnahmen zu verschiedenen Zeitpunkten sowie eine Kontrastmittelgabe notwendig sind. Selbstverständlich sind wir während der gesamten Untersuchungszeit für Sie da, Sie sind nie alleine.

Wozu braucht es Kontrastmittel?

Je nach Fragestellung ist eine Kontrastmittelgabe erforderlich, damit die Organe besser voneinander unterschieden werden können. Meistens wird dieses über eine Armvene intravenös verabreicht. Gelegentlich wird auch Kontrastmittel zum Trinken gegeben oder der Enddarm mit Kontrastmittel gefüllt zur besseren Darstellung des Magen-Darm-Trakts.

Welche Nebenwirkungen oder Komplikationen können auftreten?

Selten treten bei intravenöser Kontrastmittelgabe Schmerzen an der Einstichstelle der Venenpunktion auf oder ein lokaler Bluterguss. Infektionen sind sehr selten. Falls Sie während der Kontrastmittelgabe ein Anschwellen an der Einstichstelle bemerken sollten, müssen Sie uns umgehend informieren. Selten kann es vorkommen, dass Kontrastmittel neben der Vene in die umliegenden Weichteile fliesst. Dies kann zu einer schmerzhaften Schwellung über mehrere Tage führen, welche manchmal eine Behandlung erfordert.

Ein Wärmegefühl im Körper und ein leicht bitterer metallischer Geschmack im Mund sind normale Reaktionen auf die Kontrastmittelgabe. Vereinzelt verursacht die Kontrastmittelgabe Übelkeit, Niesen oder einen Hauausschlag. Ernsthafte Nebenwirkungen wie Atemnot oder Kreislaufschwierigkeiten sind mit den heutzutage verwendeten Kontrastmitteln ausserordentlich selten.

Das Risiko der CT-Untersuchung ist im Vergleich zum Nutzen sehr gering und wird vor jeder Untersuchung sorgfältig geprüft. Sollten dennoch Nebenwirkungen auftreten, steht Ihnen ärztliche Hilfe sofort zur Verfügung.

Alle CT-Untersuchungen sind mit einer Strahlenbelastung verbunden. Diese wird möglichst gering gehalten. Vor jeder CT-Untersuchung wird Ihnen ein Fragebogen ausgehändigt. Wir bitten Sie, diesen sorgfältig durchzulesen und zu beantworten.

→ Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung